

# Protokoll der ausserordentlichen Hauptversammlung vom Freitag, 2. September 2011

**Protokoll** der ausserordentlichen Hauptversammlung des TV Kandersteg vom 2. September 2011, um 20.00 Uhr im Restaurant Alpina in Kandersteg.

**Anwesend** Stoller Heinz, Niedhart Toni, Ryf Thomas, Zurbuchen Florian, Zurbuchen Stefan

**Entschuldigt** Bruno Martig, Hansruedi Martig, Erwin Gurtner, Ruedi Bichsel, Renato Gnos, Patrick Jost, Jens Schärer, Bruno Jost

**Protokoll** Sebastian Bichsel

**Traktanden**

1. Informationen
2. Übernahme Mitglieder DTV
3. Diverses

## 1. Informationen

Der Präsident Martin Wandfluh eröffnet die ausserordentliche Hauptversammlung und begrüsst die Anwesenden. Er informiert über den Grund der HV und erklärt das Konzept der Übernahme des DTV in den TV Kandersteg.

Martin Holzer und Philip Weiss ergänzen die Informationen von Martin Wandfluh bez. der Übernahme des Vermögens.

Urs Luder informiert, wie der DTV aufgelöst werden soll und wie die Übernahme in den TVK gestaltet wird.

## 2. Übernahme Mitglieder DTV

Martin Wandfluh eröffnet die Diskussion um die Übernahme des DTV.

Heinz Stoller bedankt sich für die Erarbeitung des Konzepts. Zudem fragt er wie die Budgets der einzelnen Riegen erstellt werden.

Urs Luder erklärt, dass das Prinzip der „Kässeli“ (wie Männerriege) auch für die neuen Riegen gelten sollte. Jedoch das Budget wird wie bisher vom Vorstand gemacht.

Toni Niedhart fragt, wie der Vorstand mit den neuen Riegen zusammengesetzt werden soll.

Martin Wandfluh erklärt, dass Vorstandsmitglieder frei gewählt werden. Es gibt keine Quotenregelung.

Toni Niedhart fragt, wie an einer neuen HV, mit einer Mehrheit von ehem. DTV Mitgliedern auf Vorschläge entgegen des Sinns des TVK reagiert werden könnte. Da es möglich sein wird, dass mehr Frauen als Männer an einer zukünftigen HV sein könnten.

Martin Wandfluh erklärt, dass es wahrscheinlich nicht zu Oppositionen der ehem. DTV Frauen kommen kann. Da ein grösserer Verein die Mitglieder des TVK auch motiviert wieder an die HV zu kommen.

Thomas Ryf fragt, wie es finanziell um den DTV steht.

Urs Luder erklärt, der DTV hat sehr ökonomisch gewirtschaftet. Das Vereinsvermögen, welches mit den Mitgliedern zusammen aufgenommen wird, beträgt 18'000.- sFr.

Toni Niedhart fragt wie die Mitglieder des DTV aufgenommen werden.

Martin Wandfluh erklärt die Aufnahme an der nächsten HV des TVK in Globo geschehen soll.

Toni Niedhart sagt, dass das Leiterproblem (DTV) mit der Aufnahme ja nicht gelöst ist.

Martin Wandfluh bejaht dies. Martin Holzer erklärt die möglichen Konzepte des TV mit den neuen Riegen.

Heinz Stoller fragt, da der DTV sein Vermögen einbringt, ob nicht die neuen TV Riegen das Vermögen erhalten.

Martin Wandfluh erklärt, dass jede Riege ihr Kässeli nach Bedürfnis erhalten soll. Urs Luder bekräftigt diese Aussage.

Philip Weiss erklärt wie es buchhalterisch gelöst werden soll mit den Finanzen der Riegen und TV.

Martin Wandfluh erklärt wie der TV mit neuen Riegen und Vorstand aussehen soll und die Probleme von vakanten Mandaten.

Thomas Ryf fragt ob die Abstimmung jetzt beginnt.

Martin Wanfluh schlägt Ryf Thomas als Stimmzähler vor. – einstimmig angenommen  
Formuliert die Frage an den TV: Soll der DTV mitsamt seinen Riegen und dem Vermögen in den TVK aufgenommen werden. – einstimmig angenommen.

### **3. Diverses**

Der Präsident eröffnet das letzte Traktandum und bittet die Mitglieder um das Wort.  
Keine Wortmeldung.

Die Hauptversammlung wurde um 20.39 Uhr geschlossen.

Für das Protokoll: Sebastian Bichsel